

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 10 (1884)
Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

⇒ Zum eidgenössischen Schützenfest. ⇒

Hans: Also ist d' Konstanzermusik für's eidgenössisch Schützenfest engagirt?

Benz: Das ha mer's nit! — Nit emal en eigeni Musik! Unter dene Umstände mag i nit go schieße!

Hans: Ach bahl! Der Tell würd' den Döpfel au nit abeg'schossen ha, wenn ihm nit en frömdi Musik derzu ufg'spielt hätt'.

⇒ Rätsel. ⇒

Zwei Imperativ' und ein Hauptwort,
Die laden zum Essen Dich ein;
Nur eine Silbe hat Jedes
Von diesen Wörtern drei'n.
Oft finden sich alle drei Wörter
In eines zusammengeschweift;
Dann sind sie die Speise selber,
Die man Dich essen heißt.

(tɔɪg ɔ! 'muoy) tɔɪg ɔ! 'muoy

Aber, Herr Professor, wie können Sie geben meinem Samuelchen die Note mittelmäig in der Mathematik und doch kann er mir berechnen im Kopp alle Perzente und den Zins und den Zinseszins auf den Tag und die Stund.

Ja, sagt der Professor, die Note bezieht sich auf die höhere Mathematik.

Au was, gehen's mer weg, Sie sind partetisch; wie kann's denn geben "höhere Mathematik", als die, was uns hilft berechnen unsre Perzente und den Zins und den Zinseszins auf den Tag und die Stund bei Rappen und Pfennig?

Ludi: Dir heit mi da betroge mit dem Ross! He? (Auf ihn eindringend): Sell ig eh grad versch — — —

Jude: Gott der Gerechte! — En Antisemit! — Hülse, Hülse!!

⇒ Briefkasten der Redaktion. ⇒



E. R. i. A. Das mag Alles wahr sein; aber gleichwohl müssen wir von der Veröffentlichung dieser "Neime" Umgang nehmen, da sie als nutzlose Geschäftigkeit qualifiziert würden. — **Jobs.** Besten Dank und Gruß. Ja, "am leichtesten Sunntu isches hystig g'gangen".

— **W. i. Wien.** Mit Vergnügen entworfen. — **A. B. i. R.** Unter Nachnahme doch etwas zu umständlich. — **F. i. L.** Das Wort "Les beaux esprits se rencontrent" gab uns Voltaire nach dem englischen "Great wits jump", wie es sich in Sterne's "Trifram & Handy" vorfindet. — **Spatz.**

Welche sich zu leicht errathen lassen, haben wenig Wert und schwere, deren Lösung überrascht, machen Federmann Freude. — **E. i. H.** Das nenn' man Reklame machen. — **S. C. i. Z.** Dem Zeichner übergeben. Instinktiv gentigt eine ganz einfache Skizze.

— **J. J. i. W.** Das Zweite hätte besser in die Sauszeit gepaßt, aber auch dann nur am Wirthsbauteisse. — **A. Z. i. M.**

Sie haben eine schöne Geschichte angerichtet. Ein C. Maußel schreibt uns: "Seitdem Du Umgang mit den bekannten Stinkpreußen genommen, scheint der Geist Berliner Söder'schen Gemeindehüters in Dich zu fahren. Treibe Deine Freiheit gegen Juden nicht so weit, sonst gibt's gelegentlich einen Denkzettel." Der wäre am Ende im Stande, uns einen so elenden Streich zu geben, daß wir glaubten, er käme von einem — Esel. — **Nemo.** Auch hier schon vorgekommen und wahrscheinlich andernorts ebenfalls. Und doch geht das am Besten von Ohr zu Ohr. — **S. i. B.** Das Bildlein ist reizend; es soll demnächst besprechen werden. — **W. B. i. S.** Wenn dieser Herr die Stimmurme zu einem solchen Streiche mißbraucht hat, so ist das nicht ein Witz, sondern eine Gemeinheit. — **Orion.** Wir wissen in der That nicht, wie wir eine Antwort erhalten können. — **F. P. i. D.** "Die Vorzeit hiess es heilig, wenn Der Fliegen, Der Heusprechen frisch und Jener gar mit seinem heil'gen Hintern in einem Ameisenhaufen saß, um angächtig zu überwintern!" — **L. J. i. S.** Wenn Sie wieder auf die Welt kommen, dann brauchen Sie nur Coiffeur zu werden und Sie haben selbst da Zutritt, wo er sonst Federmann verweigert wird. — **O. O.** Bandert mit Dank in den Papierkorb. — **Z. i. Z.** Nein, denn hier hat wieder Einer etwas eingeheimst, das er gar nicht gefaßt hat. — **Berlin.** Am allerbesten bei der Post. — **S. J. i. G.** Wir empfehlen Ihnen das schon in zweiter Auflage stehende wertvolle Buch Dr. Galmberg's: "Die Kunst der Rede". — **Verschiedenen:** *Anonymous* wird nicht angenommen.



Der königlich ungarische Landes-Central-Keller wird unter Aegide des königlich ungarischen Ministeriums für Ackerbau, Handel und Gewerbe von den hierzu eigens bestellten amtlichen Organen geleitet. Der königlich ungarische Landes-Central-Keller steht mit den hervorragendsten Produzenten und Güterdirektionen der zur ungarischen Krone gehörigen Länder in Verbindung, wodurch ihm aus allen Gegenenden das beste Produkt in zweifeloser Aechtheit zur Verfügung steht. Diese Aechtheit wird überdiess garantirt durch die Seitens der Kellerei selbst veranlaßte chemische Ueberprüfung der Weinsendungen. Die solcherweise auf ihre absolute Reinheit geprüften Weine werden sodann in der Kellerei insolange auf Lager gehalten, bis dieselben flaschenreif geworden. Dann erst werden die Weine auf Flaschen gezogen und mit der Verschlusskapsel und der Schutzmarke des k. ungarischen Handelsministeriums verschen. Jede Fälschung dieser Verschlusskapsel und Schutzmarke wird strafgerichtlich verfolgt, wodurch dem konsumirenden Publikum jede mögliche Sicherheit für die absolute Aechtheit und Reinheit der von dem k. ungarischen Landes-Central-Keller zum Verkaufe gebrachten Weine geboten ist. (N. 2)

Jede Auskunft ertheilt der ausschliessliche Generalvertreter für die Schweiz:

Karl M. Stahl, Zürich (Seefeld).

Agenten werden an allen Plätzen gesucht.

Sich zu wenden an den General-Vertreter.

Prämirt in vielen Ausstellungen.

Schweizerische Landesausstellung in Zürich

Diplom für vorzügliche Qualität.

Dennler's Eisenbitter

⇒ Interlaken ⇒

erfahrungsgemäss bestes Heilmittel gegen **Blutarmuth**, **Bleichsucht**, **Schwächezustände** etc. Bei **langsamer Convalescenz** und **Altersschwäche** ein vorzügliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter. Wird mit Erfolg auch bei beginnender **Diphtheritis** angewendet. Wo der Besuch von Winterkurorten unmöglich, leistet **Dennler's Eisenbitter** Genesenden und schwächeren Personen treffliche Dienste.

Von Aerzten vielfach verordnet und bestens empfohlen.

Dépôts in allen Apotheken.

(N. 25)



Sind die besten
Hosenträger
der Welt.

Dieselben sind elastisch,
ohne Gummi zu enthalten
und schmiegen sich jeder
Bewegung des menschlichen
Körpers an. Die einzigen
Hosenträger, mit denen es
unmöglich ist, einen Knopf
abzureißen.

In jeder Herren-Mode-
warenhandlung der Welt
zu haben.

Ein neuer Perseus und
Andromeda.

Unser Künstler hat auf obigem
Bilde jene romantische Szene
so dargestellt, wie sie sich jedenfalls abgespielt haben würde, wenn Perseus die "Argosy"-
Hosenträger getragen hätte. Die freien Bewegungen des Helden, sowie die sichere Zu-
versicht der Jungfrau beweisen beide, dass das Tragen dieser Hosenträger der Freiheit
der Bewegung keinerlei Hinderniss entgegenstellt. Jede Muskel bleibt vollständig unbelegt
und Körper und Geist können sich ungeschwächt der schweren Pflicht, das Ungeheuer
zu erlegen, hingeben. (N. 13)

Flora-Theater.
Pfauen, Zeltweg, Zürich.
Unter Direktion des Herrn Schlegel. Täglich Vorstellung.

Vorzügliche möblierte Zimmer
für Pensionare.
(M. 28)

Restauration zu jeder
Tageszeit.

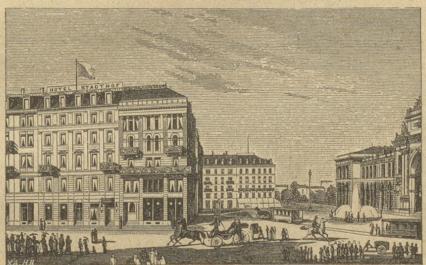
Propriétaire: **H. Hürlimann.**



HOTEL STADTHOF in ZÜRICH.

(Bl. 25) Dem Bahnhof nächst gelegenes und billigstes
Hôtel II. Ranges (vis-à-vis dem Café du Nord).

Diners von Fr. 1. 50 an von 12 bis
2 Uhr; à la carte zu jeder Tageszeit.
Man beliebt den Portier am Bahnhof zu rufen.
Table d'hôte à Fr. 2. 50.



Feine Küche, reale Weine, gutes Bier.
Restauration zu ebener Erde.
Ausserst comforabel mit vorzülichen Betten aus
gewisst aussichtsreiche Zimmer. Fr. 1. 50 in Service.

Es empfiehlt sich den Bekannten und einem Tit. reisenden Publikum bestens
J. Weber, Propriétaire (Besitzer des Café du Nord).

Münchener Löwenbräu.

Dieser vorzügliche, reine und gesunde Stoff in stets kräftiger, bester
Qualität liefert nebst feinstem

Basel-Strassburger Export- und Lagerbier
von bekannter Haltbarkeit, in ganzen Wagenladungen, einzelnen Gebinden
und Flaschen ab Eiskeller die Generalagentur

R. Duttweiler & Cie.,
Eisgasse - **Aussersihl** - Eisgasse.

N.B. Bestellungen für Zürich und Umgebung von 12 Flaschen an
liefern wir franko in's Haus. — **Telephon.** (Bl. 25)

Central-Hôtel Zürich.



100 angenehme Zimmer v. Fr. 1.75 an.
Table d'hôte mit Wein à Fr. 3.
Diners im Restaurant à Fr. 1.50 u. 2.

Bier stets direkt frisch vom Fass.
Restauration und Terrasse.
Bäder im Hause. Tramwaystation.

Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich.

Für Tit. Handelsreisende reduzierter Spezialtarif.

(Bl. 26) **J. Dinner**, Directeur-Gérant.

Chocolat Sprüngli ZÜRICH

(Bl. 25)

Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.

Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Säule.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

(N. 25)

F. Michel, Propriétaire.

KIENAST & Co.

C. A. Bauer's Nachfolger.

Eisapparate-Fabrik und Eis-Handlung

Aussersihl-Zürich.

(Bl. 25) Diplom Landes-Ausstellung Zürich 1883.

Médailles: PARIS 1867, ZÜRICH 1868, PARIS 1878.



Ad. Kreuzer's EINSTUBE

Zürich, „Linthescherhof“

Schützengasse 23, nächst dem Bahnhof.
Reingehaltene feine Mosel-, Rhein-, französische
und Landweine. (Bl. 25)

— Kalte und warme Speisen. — Billige Preise. —
Gesellschaftszimmer mit Piano.

Hôtel Storchen am See, Zürich

In höchst zentraler Lage im Zentrum
der Stadt. — Mit herrlicher Aus-
sicht auf Stadt und See.



Dans la plus belle Situation au
centre de la ville. Avec une rue
splendide sur le lac et les alpes.

H. GÖLDEN

Mässige Preise. — Omnibus zu allen Zügen.

Prix modérés. — Omnibus à tous les trains.

Table d'hôte 12 1/4 Uhr. — Diners à prix fixe. — Restauration à la carte.

Zimmer von Fr. 2. — an, inkl. Service.

(Bl. 25)

Baths - Bahnhofstrasse - Bagni

Badanstalt = Werdmühle = Les Bains

Bahnhofstrasse — Rue de la Gare

Erstes Etablissement in Zürich

Warme Bäder, Douchen, Schwitzbäder

Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. — An Sonntagen bis Mittags 12 Uhr.